

INHALTSANGABE	Seite
EINLEITUNG	13
I. DIE REZEPTION ALTCHRISTLICHER ARCHITEKTUR ALS QUELLE FÜR DAS WIEDERGEWONNENE INTERESSE AN DER MUSIVISCHEN KUNST	19
I.1. Erste Bemühungen um die Wiedereinführung des Mosaiks in Deutschland unter Ludwig I. von Bayern	19
I.1.1. Die geplanten Fußbodenmosaiken für die Walhalla bei Regensburg und das Pompejanum in Aschaffenburg	19
I.1.2. Das Projekt der Münchener Apostelkirche	25
I.1.3. Historismus als Bestandteil des kirchenpolitischen Programms	34
I.1.4. Die byzantinisierende Innendekoration der Allerheiligen-Hofkirche	37
I.1.5. Die Bonifatiuskirche in München – ein frühes Beispiel für die beginnende Ravennarezeption in Deutschland	48
I.2. Rezeption der Ausstattung frühchristlich-byzan- tinischer Basiliken in den Kirchenbauten Friedrich Wilhelms IV. von Preußen	52
I.2.1. Religionspolitische Vorstellungen Friedrich Wilhelms IV.	52
I.2.2. Die Rezeption altchristlicher Mosaiken in der Dekoration des Basilika-Projektes für den Berliner Dom	54
I.2.3. Die musivische Ausstattung der Friedenskirche in Potsdam	63
I.2.4. Das Mosaik aus San Michele in Affricisco	67
I.2.5. Die Ausstattung der Goldenen Kapelle im Dom zu Posen nach frühchristlich-byzantinischem Vorbild	70
I.2.6. Die Mosaizierung des Aachener Oktogons	74
I.3. König Ludwig II. von Bayern – frühchristlich- byzantinischer Stil als Ausdruck des Über- steigerten Majestätsbewußtseins	82
I.3.1. Das Projekt des Byzantinischen Palastes	83

I.3.2. Der Thronsaal im Schloß Neuschwanstein	87
I.3.3. Das Schlafzimmer der Burg Falkenstein	92
II. DIE SITUATION DER EUROPKISCHEN MOSAIKWERKSTÄTTEIN IM 19. JAHRHUNDERT	98
II.1. Italien	98
II.2. Russland	105
II.3. England	110
II.4. Frankreich	111
II.5. Österreich	114
III. DIE ENTWICKLUNG DER MUSIVISCHEN KUNST IN DEUTSCHLAND	116
III.1. Die ersten Mosaiken Salvatis in Deutschland für Marienburg und Erfurt	116
III.2. Anton von Werners Entwürfe zu Mosaiken	119
III.2.1. Der Mosaikfries am Pringsheimschen Palais in Berlin	119
III.2.2. Der Fries an der Berliner Siegessäule	124
III.3. Entstehung und erste Arbeiten der Deutschen Glasmosaik-Anstalt Puhl & Wagner	128
III.4. Das Mosaikatelier der Firma Villeroy & Boch in Mettlach/Saar	139
III.5. Frühe Mosaiken in München und die Gründung der Werkstätten Carl Ule und Simon Theodor Rauecker	139
III.5.1. Die Mosaizierung der Giebelfelder des Nationaltheaters	139
III.5.2. Die Mosaikfirma Odorico	141
III.5.3. Carl Ule Anstalt für Glasmalerei, Verglasung und Glasmosaik	142
III.5.4. Die Gründung der Königlich bayerischen Hof-Kunst- anstalt Simon Theodor Rauecker	145
III.5.5. Der Aufbau eines Mosaikateliers in der Bayerischen Hofglasmalerei Gustav van Treeck	149

IV.	MUSIVISCHER SCHMUCK AN MONUMENTALEN ARCHITEKTONISCHEN DENKMÄLERN	150
IV.1.	Musivischer Schmuck an architektonischen Denkmälern im Deutschen Reich	150
IV.1.1.	Das Kriegerdenkmal in Thorn	150
IV.1.2.	Adolf von Hildebrands Entwurf zum Kaiser Wilhelm- Nationaldenkmal für Berlin	151
IV.1.3.	Das Kaiser Wilhelm-Denkmal auf dem Wittekindberg an der Porta Westfalica	151
IV.1.4.	Das Kaiser Wilhelm-Denkmal für die Rheinprovinz	152
IV.1.5.	Das Sieges- und Friedensdenkmal bei Edenkoben	154
IV.1.6.	Der Münchener Friedensengel auf der Luitpold- Terrasse	158
IV.1.7.	Das Kaiser Wilhelm-Denkmal im Grunewald bei Berlin	162
IV.1.8.	Das Burschenschaftsdenkmal in Eisenach	163
IV.1.9.	Das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig	164
IV.2.	Mosaiken in den Memorialbauten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	166
IV.2.1.	Das Reichsehrenmal in Tannenberg	168
IV.2.2.	Die Soldatenfriedhöfe in Romagne-sous Montfaucon und Maissemy	170
IV.2.3.	Die Gedächtnishallen in Bitolje und Smederewo	172
IV.2.4.	Fritz Erlers Mosaik für den Friedhof in Haubourdin bei Lille	173
IV.2.5.	Die schlesischen Ehrenmäler auf dem Annaberg und in Waldenburg	174
IV.2.6.	Der Weiheraum auf dem Soldatenfriedhof in Quero am Piave	179
V.	MUSIVISCHE DEKORATION IN DEN SAKRALBAUTEN DES SPÄTHISTORISMUS	180
V.1.	Die Kirchenpolitik Kaiser Wilhelms II. und ihr fördernder Einfluß auf das Gedeihen des Mosaiks in Deutschland	180

V.1.1. Die Repräsentationsbauten des Evangelischen Kirchenbau-Vereins	183
V.1.1.1. Die Mosaizierung der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin	187
V.1.1.2. Die Erlöserkirche in Bad Homburg	191
V.1.1.3. Die Erlöserkirche in Gerolstein	193
V.2. Die Mosaikausstattungen in den Kirchenbauten der Beuroner Kongregation	194
V.2.1. Die Mosaizierung der Krypta des Benediktinerklosters in Montecassino	195
V.2.2. Die Ausmalung der Gnadenkapelle in Beuron	200
V.2.3. Die Mosaikdekoration in der Abteikirche Maria Laach	202
V.3. Mosaikausstattungen in katholischen Kirchenbauten des Späthistorismus	205
V.3.1. Die Situation der katholischen Kirche im Deutschen Kaiserreich	205
V.3.2. Die Mosaizierung der Kölner Kirche St. Aposteln	211
V.3.2.1. Die Entstehungsgeschichte der Ausschmückung	211
V.3.2.2. Die technische und stilistische Ausführung	221
V.4. Die Mosaikausstattungen in bedeutenden Synagogen im Wilhelminischen Kaiserreich	224
V.4.1. Die Synagoge in der Fasanenstraße in Berlin	226
V.4.2. Die Synagoge in Essen	229
V.4.3. Die Synagoge in Augsburg	234
VI. MOSAIKEN IN KAISERLICHEN REPRÄSENTATIONSBAUTEN	236
VI.1. Der Kaiserbrunnen für Konstantinopel	236
VI.2. Die Mosaizierung der Elisabeth-Kemenate der Wartburg in den Jahren 1901-1906	239
VI.2.1. Entstehungsgeschichte	239
VI.2.2. Ausstattung und Technik	246
VI.2.3. Kunsthistorische Einordnung	250
VI.2.4. Historische Beurteilung	254

VI.3. Die Mosaikausstattungen des Residenzschlosses zu Posen	260
VI.3.1. Entstehungsgeschichte	260
VI.3.2. Musivische Ausstattung der Kapelle	264
VI.3.3. Veränderungen im Dritten Reich	271
VII. MOSAIKEN IN PRIVATEN REPRÄSENTATIONSBAUTEN	273
VII.1 Dokumentation des gesellschaftlichen Aufstiegs - die Villa Stuck	273
VII.2. Musivischer Schmuck in grossbürgerlichen Wohnbauten	276
VII.3. Mosaikdekorationen in exklusiven Baderäumen	280
VII.4. Mosaiken in den Privatkapellen herrschaftlicher Häuser	282
VII.5. Die Rezeption ravennatischer Mosaiken in der Grabmalkunst des frühen 20. Jahrhunderts	285
VII.5.1. Die Friedhofsbauten Hans Grässels in München	285
VII.5.2. Das Franziska-Andrassy-Mausoleum in Kraszna-Horka-Varalja	287
VII.5.3. Das Neue Mausoleum in Darmstadt	289
VII.5.4. Das Krematorium in Hagen i.W. von Peter Behrens	291
VII.5.5. Das Mausoleum der Familie Käß-Tattenbach in Haunstetten	294
VII.5.6. Das Mausoleum der Grafen Dörnberg in Regensburg	295
VIII. MOSAIKAUSSTATTUNGEN IN ÖFFENTLICHEN REPRÄSENTATIONSBAUTEN	298
VIII.1. Mosaiken in Fremdenverkehrseinrichtungen	298
VIII.1.1. Badeanlagen	298
VIII.1.2. Das Kurhaus in Wiesbaden	301
VIII.1.3. Der Admiralspalast in Berlin	304
VIII.2. Bildungs- und Verwaltungsbauten	307
VIII.2.1. Die Mosaiken im Erweiterungsbau der Münchener Ludwig-Maximilian Universität	307

VIII.2.2. Weitere Mosaiken von Julius Diez in München und Nürnberg	311
VIII.3. Der musivische Schmuck an den Bauten der Darmstädter Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe	315
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>323</b>
<b>BIBLIOGRAPHIE</b>	<b>328</b>
<b>ABKURZUNGSVERZEICHNIS DER ARCHIVE</b>	<b>359</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS MIT ABBILDUNGSNACHWEISEN</b>	<b>360</b>
<b>ABBILDUNGEN</b>	<b>365</b>